SG AHRTAL DÜMPELFELD - SG GÖNNERSDORF 3 : 2 (2:2)

Fünf Tore, aber nur zwei Torschützen. Martin Klein und Timo Schmidgen erzielen alle Tore auf dem Hönninger Hartplatz.

Nachdem man unter der Woche 2 Punkte gegen Westum II hatte liegen lassen, sollte im Spiel gegen den zuletzt zwei Mal siegreichen Gast aus Gönnersdorf wieder ein „Dreier“ eingefahren werden. Unser Team bestimmte zunächst das Spiel gegen den Tabellenletzten und hätte bereits früh in Führung gehen können. Erst war Gästekeeper Matthias Baltes nach einem langen Ball auf Martin Klein einen Schritt schneller unser Kapitän (7.) und dann zwang Christoph Vahnenbruck selbigen zu einer Glanzparade, nachdem er erst den Ball an der Mittellinie eroberte und dann von der Strafraumkante abgezogen hatte. In der 17. Minute dann die verdiente Führung für unsere Jungs. Martin Schnitt eroberte in gegnerischen Hälfte denn Ball und passte diesen auf den auf der rechten Seite freistehenden Martin Klein, der das Leder aus 14 Metern zur 1 : 0 Führung unter die Latte setzte. Zwei Minuten später war es der aufgerückte Fabian Herbusch, der bei einem Pass von Martin Schmitt einen Schritt zu spät kam und somit die nächste aussichtsreiche Chance verstreichen ließ. Bis zur 30. Minute hatte unsere Mannschaft die Partie im Griff und die Gäste aus Gönnersdorf noch keinen Torabschluss. Dies sollte sich ab der 32. Minute ändern, als Gönnersdorf sich per Weitschuss das erste Mal dem von Tor von Jan Kreitmair näherten. Plötzlich war man nicht mehr konsequent und erlaubte sich zu viele Fehler im Spielaufbau. Einer dieser Fehler wurde in der 33. Minute fast mit dem 1 : 1 Ausgleich bestraft, was Jan Kreitmair gerade noch so verhindern konnte. Gönnersdorf suchte nun immer wieder ihren Torjäger Timo Schmidgen, der in der 37. Minute von der Strafraumgrenzezum 1 : 1 ausgleichen konnte. In der 40. Minute war es wieder Timo Schmidgen, der nach einem Fehlpass im Spielaufbau alleine auf Jan Kreitmair zu lief und diesem mit seinem Abschluss ins kurze Eck keine Chance ließ (1 : 2). Kurz vor der Pause erhielt unsere Mannschaft an der Mittellinie einen Freistoß zugesprochen, der von den Gästen zur Ecke abgewehrt werden konnte. Der anschließende Eckball landete am zweiten Pfosten bei Martin Klein, der aus kurzer Distanz zum 2 : 2 ausgleichen konnte. Unmittelbar im Anschluss bat Schiedsrichter Walter Adrian die Akteure in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff war es Mike Schäfer, der erst den ersten Abschluss der zweiten Hälfte hatte und dann den Ball im Spielaufbau zu verlieren und Glück hatte, das Jan Kreitmair dieses Mal als Sieger im Duell mit einem Gönnersdorfer Spieler hervor ging. In der 53. Minute gab es dann Freistoß an der Strafraumgrenze, nachdem Martin Klein nur per Foul bestoppt werden konnte. Den fälligen Freistoß führte der gefoulte selber aus und setzte diesen in den linken Torwinkel zur 3 : 2 Führung. In der Folge konnten sich die Gäste bei Ihrem Torhüter bedanken, dass das Spiel nicht bereits nach 65 Minuten entschieden war. Erst konnte er einen Flachschuss von Martin Klein gerade so noch aus dem Eck holen (59.) bevor er in der 61. Minute eine scharfe Hereingabe durch Christoph Vahnenbruck von der rechten Seite vor dem Einschuss bereiten Marvin Knebel klären konnte. Gönnersdorf konnte sich nur noch gelegentlich in Szene setzen und unsere Mannschaft kam immer wieder zu guten Abschlussmöglichkeiten. Erst verfehlte Martin Klein im Anschluss an einen Eckball per Kopf nur knapp (70.) und kurze Zeit später durfte sich wieder Matthias Baltes im Tor der Gäste bei einem

Schuss von Marco Berschbach von der Strafraumgrenze auszeichnen (73.). Auch Philip Minwegen konnte in der 75. Minute nicht für die Entscheidung sorgen, nachdem sich Martin Klein gut über rechts durchsetzen konnte und den Ball in die Mitte passte, und dessen Abschluss am Tor vorbei ging. 12 Minuten vor dem Ende bekamen die Gäste dann 20 Meter zentral vor dem Tor einen Freistoß zugesprochen. Timo Schmidgen legte sich den Ball zurecht und setzte seinen Schuss in die Mauer. Sowohl Kapitän Martin Klein als auch Marvin Knebel hatten in den letzten Minuten jeweils die große Chance auf den vierten Treffer für ihr Team, als sie jeweils alleine auf das Tor der Gäste zu liefen aber entweder am Torhüter scheiterten (82.) oder den Ball sowohl am Torwart aus auch am Tor vorbeilegten (87.). So musste man kurz vor dem Ende der Partie nochmals kurz zittern, als unsere Mannschaft einen Konter der Gäste nicht unterbinden konnte und ein Gästeakteur frei zum Abschluss kam (87.). Die letzten Minuten spielte man clever herunter und nach der vier minütigen Nachspielzeit pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

Fazit: Hochverdient geht unsere Mannschaft als Sieger vom Platz. Aufgrund der Vielzahl von Chancen hätte dieser jedoch höher ausfallen müssen. Zudem ist es völlig unerklärlich, wie man die Partie nach gutem Beginn zwischen der 32. und 42. Minute vollständig aus der Hand geben konnte und im Anschluss einem Rückstand hinterherlaufen musste.

Nächstes Spiel:
Sonntag 01.12.2019 - SC Bad Bodendorf - SG Ahrtal Dümpelfeld - 14:30 Uhr - Bad Bodendorf (Hartplatz)